

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Gymshark“ vom 14. September 2023 22:16

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

Wieso sollte die Allgemeinheit dich für so einen **Quark** bezahlen? Du sollst es demen beibringen, die es noch nicht können.

Man kann bei aller Erregung dennoch seine Kritik etwas sachlicher formulieren. Es gibt durchaus auch einen Bedarf an Lehrkräften, die die Schüler dahin bringen, "anspruchsvolle Diskussionen, Literaturanalysen" durchführen zu führen. Und ja, auch mit diesem Wissen ist kein Schüler geboren worden und muss erst dahin geführt werden. In den meisten Bundesländern gibt es zwei Möglichkeiten, in diese Richtung zu kommen: Einmal das Gymnasiallehramt, einmal der lange und steinige Weg einer Hochschulprofessur im Bereich Germanistik. Der Weg zum Gymnasiallehrer ist geradliniger als der zum Hochschullehrer, aber man muss fairerweise sagen, dass man auch hier nicht garantieren kann, dass man ausschließlich in der Sek II eingesetzt wird und am besten jedes Jahr einen Leistungskurs bekommt. Es gibt noch ein zweites Fach, in dem man je nach schulischen Begebenheiten größtenteils eingesetzt werden kann, eventuell wird man vor allem in der Sek I benötigt, eventuell wird man an einer Gesamtschule eingesetzt, wo auch fachfremdes Unterrichten oder Deutsch als Zweitsprache hinzukommen können.

Es gibt Kollegen, die tatsächlich größtenteils in der Sek II eingesetzt sind und dabei ziemlich nah an das herankommen, was sich [Aviator](#) wünscht. Es ist also kein unrealistisches Hirngespinnst, man hat nur ehrlicherweise keine Garantie darauf, dass es auch tatsächlich so kommt.

Auch in Förder- und Mittelschule gibt es Bildungsziele, wozu sicher auch gehört, die Schüler dahin zu bringen, ihre Aufmerksamkeitsspanne zu verlängern. Das braucht viel Ausdauer, auch seitens der Lehrkraft. Solange es spezialisierte Lehramtsformen gibt, sollten wir respektieren, dass der Unterricht in Schulformen, bei denen der Schwerpunkt der Arbeit mehr im Pädagogischen als im Fachlichen liegt, manche Lehramtsinteressierte weniger anspricht als andere.